

14.03.2020

„Kowalski & Schmidt“ im rbb Fernsehen

Das deutsch-polnische Journal „Kowalski & Schmidt“ beschäftigt sich mit dem Alltag in Deutschland und Polen und den Unterschieden sowie Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Ländern. In der nächsten Sendung am Samstag, den 14.03.2020 um 17:25 Uhr werden folgende Beiträge präsentiert:

Blumenkunst aus Polen

Mit „Kwiaty i MIUT“ haben sich Radek Berent und Łukasz Marcinkowski innerhalb weniger Jahren einen Namen in der polnischen Floristikbranche gemacht. Die beiden Posener verwenden nur Blumen aus Europa oder der eigenen Gärtnerei, die auch schon mal schiefgewachsen sind.

Die rote Prinzessin

So wird Elena Poniatowska in Mexiko genannt. Weil sie sich als Journalistin für die Armen und Entrechteten im Land einsetzt. Die Nachfahrin des letzten polnischen Königs, der 1798 im Exil in Sankt Petersburg starb, hat jetzt eine Biografie über ihren königlichen Ahnen geschrieben.

Hetze gegen Schwule in Polen

Für die polnische LGBT-Gemeinde war 2019 ein schwieriges Jahr. Doch der starke Druck auch dazu geführt, dass Schwule und Lesben sich noch stärker für ihre Rechte einsetzen und mehr Unterstützung erfahren – zum Beispiel von ihren Nächsten. In der Sendung wird mit Aktivist*innen des Warschauer Vereins „Miłość nie wyklucza“ (Liebe schließt nicht aus) das ostpolnische Białystok besucht und da Eltern getroffen, die sich für ihren homosexuellen Sohn einsetzen.

Fantasy aus Polen

Als im vergangenen Dezember Netflix mit „The Witcher“ an den Start ging, wurde der polnische Fantasy-Autor Andrzej Sapkowski über Nacht zum Star. Er hat die Bücher der Hexer-Saga schon in den 1990er Jahren geschrieben und dabei auch viele slawische Legenden eingearbeitet. Die Hauptfigur der Geschichte ist der Hexer Geralt von Riva, der durch die Welt reist und mit seinem Schwert Monster tötet.

Die Sendung aus der Palmiarnia (Palmhaus) in Posen wird von Martin Adam moderiert.

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

